

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	IX
1 EINLEITUNG . . . . .	I
Der Verschriftlichungsprozeß als Forschungsaufgabe: das Beispiel der Novareser Lokalüberlieferung . . . . .	I
Die Fragestellung 1 – Räumliche und zeitliche Eingrenzung 2 – Privat- urkunden als Untersuchungsgrundlage 5 – Prinzipien der Strukturierung 7 – Die Überlieferung von S. Maria 8 – Die Überlieferung von S. Gauden- zio 8	
Die Aufwertung der Urkunde und der Anstieg der Überlieferung . . . . .	II
Zeugen- und Urkundenbeweis 12 – Notarielle Beglaubigungen 15 – Imbre- viaturen 18 – Mehrfachausfertigung 19 – Sorgfalt der Notare 21 – Rezep- tion des römischen Rechts 22 – Beschreibstoffe 23	
2 KONSTITUTION UND KRISE DER VITA COMMUNIS ALS IMPULSE DER VERSCHRIFTLICHUNG . . . . .	25
Vita communis und schriftliche Norm . . . . .	25
Rückgang der Bischofsurkunden 25 – Das Domkapitel als <i>commune</i> 26 – Reglementierung des gemeinsamen Lebens 27	
Entscheidungsfindung . . . . .	30
Mitsprache der Domkapitulare 30 – Fixierung abweichender Meinun- gen 32 – Wahlprotokolle 32	
Stellvertretung . . . . .	35
Einschränkung der Dominanz des Propstes 35 – Ad hoc- und Generalvoll- machten 35 – Erste Belege für Prokuratoren und Syndici 38 – Syndici des Domkapitels 41 – Die Stellvertretung am Kapitel von S. Gaudenzio 45	

Testamente . . . . .	46
Anstieg der Überlieferung seit den 1180er Jahren 46 – Verschiedenheit der Ausgestaltung 48 – Gemeinsame Elemente 50 – Übersichtstafel 52	
Die Krise der Pfründenordnung . . . . .	54
Anzahl der Kanonikate 54 – Mehrfachkanonikate 55 – Auswärtige Kanoniker 58 – Otto de Toenengo 61 – Gregor von Montelongo 62 – Entscheidungen der Kurie in Novareser Pfründensachen 63 – Statuten des Mailänder Erzbischofs zu einer Reform des Domkapitels 66 – Päpstliche Mitsprache bei der Pfründenvergabe 67 – Residenzanreize 70 – Aufteilungen der Pfründen (1210, 1235, 1260) 73 – Individuelle Pfründenverwaltung 76 – Urkunden der Thesaurare 78 – Geschäfte der Kanoniker untereinander 79 – Rechtskonflikte innerhalb des Domkapitels 82 – Die Entwicklung am Kapitel von S. Gaudenzio 87 – Allgemeingültigkeit des Dispositionsprozesses 88 – Übersichtstafel 90	
<b>3 SCHRIFTGUT AUS WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT UND PROZESSFÜHRUNG . . . . .</b>	<b>95</b>
Erwerb von Immobilien . . . . .	95
Rückgang der Schenkungen 95 – Kommerzialisierung von Grund und Boden 96 – Verkleinerung der Flächenmaße 98 – Verteuerung der Bodenpreise 99 – Südlicher Contado als Expansionsziel des Domkapitels 100 – Aufkäufe in Pagliate 101 – Aufkäufe in Lumellogno 103 – Kleinere Erwerbungen im Contado 110 – Erwerbungen in der Stadt und in Stadtnähe 114 – Anstieg der schuldenbedingten Verkäufe 118 – Erwerbungen des Kapitels von S. Gaudenzio 122 – Zusammenfassung 122 – Übersichtstafeln 126	
Verschuldung . . . . .	133
Darlehen als multifunktionale Finanzierungsquelle 133 – Beobachtungen zu Überlieferung und Formular der Schuldurkunden 133 – Einzelne Darlehensaufnahmen 136 – Wachsende Verschuldung 140 – Buchführung über den Schuldendienst 142 – Skrupel der Gläubiger 145 – Übersichtstafel 148 – Zusammenfassung 152	
Verpachtungen . . . . .	152
Allgemeine Verschriftlichung des Pachtwesens 152 – Frühe Livellkontrakte im Fonds von S. Maria 153 – Vorläufige Kontinuität des 29-Jahres-Livells 155 – Einführung der Kurzzeitverträge 158 – Sukzessive Verpachtun-	

gen zu identischen Bedingungen 160 – Sukzessive Verpachtungen zu veränderten Bedingungen 161 – Schärfere Reglementierung des Zahlungsverzuges 165 – Anlässe für schriftliche Pachtverträge 166 – Verpachtungen von S. Gaudenzio 171 – Übersichtstafeln 172	
Güter- und Einkünfteverzeichnisse . . . . .	182
Güter-, Zehnt- und Einkünfteverzeichnisse des Domkapitels bis zum 12. Jahrhundert 182 – Die Güterverzeichnisse der 1160er (?) Jahre 184 – Die <i>consignationes terre</i> 188 – Güterverzeichnisse im Fonds von S. Gaudenzio 193 – Weitere Beispiele 194 – Übersichtstafeln 195	
Externe Rechtskonflikte und Rechtsnormierungen des Domkapitels 196	
Prozesse beider Kapitel gegeneinander 197 – Der Zehntstreit (1234–1236) 200 – Prozesse gegen andere geistliche Gemeinschaften 202 – Konflikte um die Expansion in den Contado 204 – Die Prozesse der Jahrhundertwende um den <i>honor et districtus</i> von Lumellogno 205 – Herrschaftspraxis und Statutarrecht im Contado 210 – Konflikte um Bewässerungs- und Mühlenangelegenheiten 214 – Prozesse um Haus- und Grundbesitz 217 – Prozesse gegen die Kommune Novara und Folgekonflikte 221 – Umstrittene Herkunft der Abgabe auf ein Haus am Markt 227 – Versäumte Pachtzahlungen als Konfliktquelle im 13. Jahrhundert 232 – Zur Auseinandersetzung mit den Brüdern Lambertus 235 – Zusammenfassung 237 – Übersichtstafel 238	
<b>4 KONFLIKTPOTENTIAL, PRÄVENTIONSMOTIV UND DAS ANWACHSEN DER SCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG . . . . .</b>	<b>245</b>
Exkurs 1: Zur Rechtskunde der Domkanoniker und zum Verwaltungsschriftgut der Kommune . . . . .	253
Exkurs 2: Domkapitel und Notariat in Novara . . . . .	258
Exkurs 3: Die Verschuldung der Gastaldenfamilie Aresca . . . . .	278
Anhang 1: Lebens- und Laufbahndaten der Kanoniker von S. Maria und S. Gaudenzio (1100–1269) . . . . .	285
Anhang 2: Stammtafeln der Familien ausgewählter Kanoniker . . . . .	301

Karte: Die Provinz Novara zwischen Sesia und Ticino . . . . .	321
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	322
Verzeichnis der Tafeln und Tabellen . . . . .	323
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	325
Ungedruckte Quellen 325 – Gedruckte Quellen 325 – Literatur 327	
Register . . . . .	341
Orte 341 – Personen 345 – Sachen 381	